

Weißer Weste für VfR Evesen

Bezirksligist wird Gruppensieger beim EMB-Cup in Bückeburg / Auch FC Stadthagen und SC Auetal sind weiter

VON SEBASTIAN BLAUMANN

HALLENFUSSBALL. Der VfR Evesen und der FC Stadthagen haben sich am zweiten Tag des EMB-Cups beim VfL Bückeburg für die Endrunde am heutigen Donnerstag qualifiziert. Mit vier Siegen in vier Spielen waren die Hallenkönige aus Evesen nicht zu schlagen. Dem FC reichten sieben Punkte für Rang zwei in der Vorrundengruppe.

Der VfR Evesen dominierte gestern Abend die Gruppenphase und behielt eine weiße Weste. Das Team von Trainer Duran Gök warf seine Tormaschine schon früh an. Bereits nach neun Sekunden im ersten Spiel gegen den SV Engern netzte Caglayan Tunc zum 1:0 ein. Der Torjäger des VfR war wieder einmal nicht zu stoppen. In den ersten beiden Spielen traf „Charly“ Tunc sechsmal. „Wir haben den Ball schön laufen lassen und gute Spiele gemacht. Allerdings gefiel mir die Rückwärtsbewegung noch nicht. Das ging oft zu schleppend“, monierte Gök.

Eigentlich liegt die Priorität des FC Stadthagen auf der Rückrunde in der Bezirksliga. „Wir starten nur bei zwei Hallenturnieren“, erklärte FC-Trainer Steffen Mitschker. Trotzdem zeigten die Kreisstädter eine solide Vorstellung und erreichten als Gruppenzweiter den Finaltag. Nach dem torlosen Remis im Prestigeduell gegen den TuS SW Enzen siegten die Stadthäger gegen den SV Engern und den VfL Bückeburg II. „Wir hatten Spaß und waren vor dem gegnerischen Tor sehr effizient. Diese Leichtigkeit wollen wir auch in der Endrunde an den Tag legen“, hofft Mitschker auf eine gute Finalrunde.

Nach zwei Vorrundenspielen lag der TuS SW Enzen mit einem Remis und einem Sieg auf Kurs Finalrunde. Doch dann kam der Kreisliga-Spitzenreiter ins Straucheln. Gegen den VfR



Foulspiel: Der Bückeburger Tolga Altunsöz (rechts) stoppt Vito Caliendo vom VfR Evesen mit einer Grätsche.

FOTO: HGA

Evesen verloren die Schwarz-Weißen mit 0:1. Das war noch kein Beinbruch. Im letzten Spiel benötigte die Mannschaft von Trainer Fabian Stapel einen Sieg gegen den SV Engern zum Weiterkommen, doch die Enzer unterlagen dem SVE mit 2:3. „Wir wollten in die Endrunde, das war auch sicherlich möglich, aber wir waren gegen den SVE in einigen Aktionen nicht wach genug“, analysierte Stapel das Ausscheiden.

Dadurch hatte der SV Engern die große Chance, mit einem Sieg gegen das punktlose Schlusslicht VfL Bückeburg II das Endrunden-Ticket zu bu-

chen. Aber das Team von Wilhelm Sieker patzte und kassierte eine 2:3-Niederlage gegen die VfL-Reserve. Das Manko beim SV Engern lag im Torschießen. Zwar erzielte der SVE sieben Treffer, doch ließen die Spieler zu viele Großchancen liegen, um in die Finalrunde einzuziehen.

Die Bückeburger waren bis zum letzten Spiel nur Kanonenfutter, verloren dreimal – und es hagelte dabei zehn Gegentore. Aber die Hausherren spuckten dem SVE noch in die Suppe und siegten mit 3:2.

Damit war der SC Auetal der lachende Dritte. Der Kreisligist

belegte am Dienstagabend mit sechs Punkten den dritten Platz in der Vorrundengruppe 1. Das reichte, um sich als bester

Gruppensieger für die Endrunde zu qualifizieren. Diese wird heute Abend ab 18.30 Uhr angepfiffen. Dann spielen außer dem VfR Evesen, dem FC Stadthagen und dem SC Auetal auch der VfL Bückeburg und der TSV Algesdorf um den Turniersieg.

Die Ergebnisse: VfR Evesen – SV Engern 3:1, FC Stadthagen – TuS SW Enzen 0:0, VfR Evesen – VfL Bückeburg II 5:1, FC Stadthagen – SV Engern 2:1, VfL Bückeburg II – TuS SW Enzen 0:1, VfR Evesen – TuS SW Enzen 2:0, FC Stadthagen – VfL Bückeburg II 4:1, TuS SW Enzen – SV Engern 2:3, VfR Evesen – FC Stadthagen 1:0, VfL Bückeburg II – SV Engern 3:2.

Die Tabelle: 1. VfR Evesen (11:2 Tore/12 Punkte), 2. FC Stadthagen (6:3/7), 3. TuS SW Enzen (3:5/4), 4. SV Engern (7:10/3), 5. VfL Bückeburg II (5:12/3).